

„Heilpflanzen walken“ mit Hesk Richter

11:00-13:00 Uhr Workshop 1

Ein Heilpflanzenwalk ist
gesundheitsbezogen, lässt eine andere Sicht auf
Wildkräuter zu und dient einer Öffnung
des Bewußtseins für alternative
Heilungsprozesse!

1. Heilpflanzenwolk - offen



Brennnessel

- Familie Brennnesselgewächse (Urticaceae)
- bot. Name *Urtica dioica* (=große Brennnessel); (*Urtica urens* (= kleine Brennnessel))
- weitere Namen Donnernessel, Hanfnessel
- Verbreitungsgebiet überall auf der Erde verbreitet, außer: Arktis, Indien, Südafrika
- Botanisches ausdauernde, zweihäusige Pflanze, 50-150 cm
- Standort liebt stickstoff- und metallübertragenden Boden; man findet sie an Wegrändern, Schutt- & Abfallplätzen; in der Umgebung menschlicher und tierischer Ausscheidungen, auf Rieselfeldern
- Wurzel großes, weit verzweigtes Wurzelwerk; horizontal kriechend
- Stengel vierkantig mit kurzen Borsten und langen Brennhaaren
- Blätter gegenständig, grob gesägt, am Grunde herzförmig; haarig und sehr nervig
- Blüten unscheinbar in langer, hängender Blütenrispe; männliche Blüten richten sich bei Wärmereiz ruckartig auf und streuen damit Blütenstaub in Form von kleinen Wölkchen aus

2. Heilpflanzenwalk

➤ Basisinformation:

Es ist ein verdeckter Walk, welcher anschließend aufgedeckt und besprochen wird.

2. Heilpflanzenwolk



Wesensbild der Schafgarbe

- **Botanischer Name: *Achillea millefolium*** benannt nach **Achilles**, der im trojanischen Krieg an der Ferse verwundet wurde, dem die Göttin Aphrodite (Venus) zur Schafgarbe riet. Achilles war Schüler des Zentauren Chiron (Heilkundiger eines Reitervolkes (Tierkreis Schütze; Herrscher: Jupiter)

Millefolium- Tausendblatt wegen der feingliedrigen Laubblätter; Schafgarbe- Schafe fressen das Kraut bei Krankheiten; garwe (althochdeutsch)- Gesundheitsmacher

- **Standort:** ödes Land, stellt keine Ansprüche an den Boden, meidet nasse Böden, Wiesen, Weiden, Bahndämme, am Straßenrand, liebt Stickstoffböden; nach Abnagen durch Weidevieh treibt sie sofort wieder aus
- **optischer Eindruck:** steht in Gruppen, in regelmäßigen Abständen (Hexenringe = Pilze); ohne Blätter, leuchtendes Weiß, zieht Käfer und Schwebfliegen an (Chitin = Panzer, Hülle (Schutzschild der Insekten))
- **Wurzel:** zäh, fest, waagrecht unter dem Boden verlaufende Wurzel, die sich dann in einer 90%-Krümmung aufrichtet und direkt zum Stengel wird; flach-wurzelnd und sich reich verzweigend, Ausläufer bildend
- **Stengel:** gerader Stengel, auch leicht gewellt bzw. gekrümmt, stabil, gerillt, teilweise rötlich-bräunlich überlaufen, hohl und markhaltig, leicht samtig behaart
- **Blätter:** dunkler als der Stengel, sehr fein, weich, zart, Fiederblätter
- **Blüten:** leuchtend weiß / rosa Zungenblüten, Reinheit, blüht zur Sonnenwende

3. Heilpflanzenwalk

➤ Basisinformation:

Es ist ein verdeckter Walk.

Hier wird gerade die selbst hergestellte alkoholische Tinktur einer Heilpflanze gewalkt.

Der Walk wird anschließend besprochen.

3. Heilpflanzenwalk



Wesensbild der Königskerze

- Botanischer Name: Verbascum nigrum; Verbascum thapsiforme
- weitere Namen: Himmelskerze, Wollblume, Donner- & Blitzkerze, Kunkel
lat. barbescum = Bart / griech. thapsos = zum Gelbfärben benutzte Pflanze
- Standort: im offenen Gebiet, Sonne satt; Sonnenanbeter
- optischer Eindruck: emporstrebend, himmelwärts, nach oben gerichtet; majestätisch; pompös; steile Pyramide, Obelisk; Phallus ähnlich; Rüschen- Adligen vorbehalten; unelastisch; etwas vom Tannenbaum; ähnelt einer Tabakpflanze (die Blätter); oberer Pflanzenteil mit Blütenstand ähnelt einem Maiskolben; macht fröhliches Gemüt
- Wurzel: weiße, spindelförmige Pfahlwurzel (nach Unterlagen)
- Stengel: markante Mittel-Linie; kann nicht brechen; gerade
- Blätter: untere Blätter von Schädlingen befallen, sie verrotten, fühlen sich fleischig an und bedecken den Boden wie ein Schwamm (Wasserreservoir); jedes neunte Blatt sitzt wieder an der selben Stelle am Stengel; Blattansatz 2/6; in Blattachsen liegen alte Blüten (halten Wasser); alle Blätter weisen nach oben der Blattansatz am Stengel festgewachsen; Rüschen leiten H₂O die neuen Blätter und schließlich die Blüten, schieben sich immer von innen heraus nach oben und erweitern sich dadurch = atthesischer Springbrunnen = Druck = Wachstumsdruck; gedreht; Filz

Quelleangabe:

- von mir bearbeiteten Heilpflanzenskripte;

Judith Spichalski & Kräutergruppe Labsaal Berlin- Lübars (2016/2017)

- 3 Pflanzenbilder - Internet am 9.10.2017

Gibt es Nachfragen zum Walken von Heilpflanzen?

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Diese Materialien bleiben urheberrechtliches Eigentum des Verfassers.

Eine weitere Verwendung ist unter Quellenangabe gestattet.

hesk.richter@gmx.de

Mitglied im Europäischen WIYS-Institut

Stand: 9.10.2017